

**SWS**  
Unternehmensgruppe  
Stadwerke Stralsund

**Im Notfall für Sie da**

**Stromstörungen**  
**03831/241-0**

**Gas-/Fernwärmestörungen**  
**0800/426 73 42\***

**Wasser-/Abwasserstörungen**  
**03831/241-25 00**

Werktags von 15:30 – 07:00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertag  
**0800/739 24 78\*** oder  
**0171/415 69 22**

\*24 Stunden, kostenfrei



## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund  
**Sitz der Gesellschaft:**  
Stralsund  
Amtsgericht Stralsund HRB 7460

**Geschäftssansässig:**  
Am Langendorfer Berg 1A  
18442 Langendorf  
Telefon: 03831-48 22 955 / 48 22 957

**Herausgeber:**  
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund

**Geschäftsführer:**  
Walter-Olaf Wermke  
Telefon: 03831-48 22 955

**Chefredaktion:**  
Walter-Olaf Wermke  
Telefon: 0172-38 49 178  
redaktion@zeitung-am-strelasund.de

**Redaktion:**  
Daniela Witt-Wermke,  
Telefon: 0176-63 74 41 52  
Harald Hertwig

**Satz/Layout:**  
Jörg Schneider  
Telefon: 03831-48 22 955  
Telefax: 03831-48 22 956  
satz@zeitung-am-strelasund.de

**Anzeigenabteilung:**  
Daniela Witt-Wermke  
Telefon: 0176-63 74 41 52  
Kerstin Voß · Tel.: 0173-467 43 98

**Es gilt die Anzeigenpreisliste**  
Nr. 5 vom 01.01.2018

**Verteilte Auflage:** 37.800 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich sonntags

**Druck:**  
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG  
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahmen in Onlinedienste, Vervielfältigung (auch auf Datenträgern) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Texte wird keine Haftung übernommen. Das Recht der auszugsweisen Wiedergabe bleibt vorbehalten. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung am Strelasund wird in erreichbare Briefkästen der Hansestadt Stralsund und Teilen des Landkreises Nordvorpommern verteilt. Ein Anspruch auf Zustellung besteht nicht.



# AUS DEM DORNRÖSCHENSCHLAF ERWACHT

„Schwedenschanze“ als geschichtsträchtiges Kleinod wieder erlebbar

■ **(zas) Fortsetzung vom Titel.** Ab 1907 erfolgte die Herrichtung als Naherholungsgebiet mit Baumpflanzungen, dem Anlegen von Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten und dem Bau des kleinen Sportplatzes an der Großen Parower Straße. Aktuell wird hier für Sicherheit und Ordnung gesorgt. Dabei erfolgten bereits Aufräumarbeiten durch die Mitarbeiter des Amtes für stadtwirtschaftliche Dienste. Zugewachsene Bereiche wie die Treppe zum Graben wurden freigeschnitten. Große Unterstützung gab es dabei durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MV Werften Stralsund, die erheblich dazu beigetragen haben, dass die originalen Strukturen wieder erkennbar wurden. In diesen Tagen erfolgen die notwendigen Auslichtungen im Bestand. Diese betreffen vor allem einige Eschen, die durch das Eschentriebsterben nicht mehr standsicher sind. Auf Krähenestern wird dabei besondere Rücksicht genommen. Zudem laufen Voruntersuchungen zur Erarbeitung eines langfristigen Pflege- und Entwicklungskonzeptes. Dabei werden der bereits vorhanden Entwurf einer denkmalpflegerischen Zielstellung sowie eine Entwicklungsstudie einbezogen. Zum Herbst ist hier mit Ergebnissen zu rechnen, so dass dann feststeht, wie dieses geschichtsträchtige Kleinod mitten in der Stadt langfristig wieder als Naherholungsgebiet etabliert werden kann.



Das im Volksmund „Schwedenschanze“ genannte Areal aus der Luft.

Foto: Hansestadt Stralsund

## 5. MAI - EUROPÄISCHER PROTESTTAG

zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

■ **(zas) Stralsund.** Der 5. Mai ist Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Die Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderungen ruft anlässlich des Protesttages alle Stralsunder Bürgerinnen und Bürger zu mehr Engagement für Menschen mit Behinderungen auf. Es ist Tatsache, dass Behinderung längst kein Randthema mehr in der Gesellschaft ist. Mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinde-

rung zu leben, ist ein elementarer und bestimmender Faktor menschlichen Daseins, der jeden von uns treffen könnte. Nur knapp drei Prozent der Behinderungen sind angeboren bzw. werden im ersten Lebensjahr erworben.

Der überwiegende Teil der Behinderungen wird im Laufe des Lebens durch eine Krankheit, einen Unfall oder eine Berufskrankheit verursacht. Jeder Betroffene und Familienangehörige geht ganz individuell mit der Behinderung um

und hat eigene Erfahrungen gesammelt. Tragende Familienstrukturen und ein unterstützender Freundes- bzw. Helferkreis sind ebenso notwendige Voraussetzungen für eine selbstverständliche gesellschaftliche Teilhabe wie eine gute medizinische Versorgung und eine barrierefreie Infrastruktur. Die notwendigen Voraussetzungen können nur gemeinsam gestaltet werden. Deshalb zählt unser gemeinsames Engagement! Es gibt viele Möglichkeiten. Nehmen Sie Kontakt auf und vernetzen Sie sich mit der Behindertenbeauftragten, den Selbsthilfe- und Interessenvertretungen oder individuellen Arbeitskreisen in der Stadtverwaltung und bringen Sie sich gerne ein.

### Anlaufstellen in Stralsund

\* **Beauftragte für die Integration von Menschen mit Behinderungen**

Badenstraße 17,  
18439 Stralsund,  
behindertenbeauftragte@stralsund.de,  
www.stralsund.de/barrierefrei  
\* **Behindertenverband Stralsund e.V.**  
Wiesenstraße 9,  
18437 Stralsund,  
info@bv-hst.de, www.behindertenverband-stralsund.de

\* **Blinden- und Sehbehindertenverein Verein MV e.V.**

Wiesenstraße 9,  
18437 Stralsund,  
gg.stralsund@bsvmv.org,  
www.gg-stralsund.de

\* **Sozialverband VdK-Ortsverband Stralsund**

Wiesenstraße 9,  
18437 Stralsund,  
ov-stralsund@vdk.de,  
www.vdk.de/ov-stralsund.de

\* **Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund**

Knieperdamm 28,  
18435 Stralsund,  
info@seniorenbeirat-stralsund.de, www.seniorenbeirat-stralsund.de

\* **KISS Stralsund**

Mönchstraße 17,  
18439 Stralsund,  
kiss@stralsund.de,  
www.kiss-stralsund.de

Melden Sie Barrieren auf unserer städtischen Internetseite: [www.stralsund.maengelmelder.de](http://www.stralsund.maengelmelder.de). Unterstützen Sie die Initiative Plakette „barrierefrei“: [www.stralsund.de/barrierefrei](http://www.stralsund.de/barrierefrei). „Sensibilisieren Sie die Menschen in Ihrem Umfeld für das Thema Barrierefreiheit“, ruft Petra Breuer, Stralsunds Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen auf.

## Hansestadt Stralsund

Die Hansestadt Stralsund trauert um

### Ines Wolf

Als langjährige Leiterin des Bereichs Kfz-Zulassung, den sie maßgeblich mit aufgebaut hat, zeichnete sich Ines Wolf vor allem durch ihre Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zielstrebigkeit aus. Ihre Arbeit war für sie stets gleichermaßen Pflicht und Freude.

Frau Wolf galt als eine sehr zuverlässige und geschätzte Kollegin und wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Ihren Angehörigen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Alexander Badrow  
Oberbürgermeister

Liane Riedel  
Vorsitzende des Personalrates

Stralsund, im April 2021